

PRESSEMITTEILUNG

11. Oktober 2019



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Die Uraufführung von LOVE, YOU SON OF A BITCH, eine Musiktheaterperformance von Letizia Renzini, am 25. Oktober bildet den Saisonstart von LINDEN 21

Am **25. Oktober** erlebt **LOVE, YOU SON OF A BITCH**, eine Musiktheaterperformance von **Letizia Renzini** mit Musik von **Alessandro und Domenico Scarlatti**, seine **Uraufführung** im Alten Orchesterprobensaal. Neben dem Konzept und der Inszenierung stammen auch das Kostüm- und das Videodesign von Letizia Renzini. Für die Choreographie zeichnet **Marina Giovannini**, die auch als Tänzerin auftritt, verantwortlich, für die elektronische Komposition **Giuseppe Ielasi**. Die Produktion findet im Rahmen des Formats **LINDEN 21** statt und schlägt zugleich einen Bogen zu den **BAROCKTAGEN**, die am 1. November beginnen.

Mit der Liebe und ihren Abgründen rechnet Alessandro Scarlatti in einer seiner Kantaten ab, in der er Amor als »brutto figlio de pottana« bezeichnet. Diese Zuschreibung bildet den Titel von Letizia Renzinis Performance rund um die Wechselwirkung von Liebe, beruflichen Erfolg, Frustration und Verzweiflung als gegenwärtiges Phänomen des flexiblen Menschen. Als Grundlage der Stückentwicklung dienen ausgewählte Kantaten von Alessandro und Domenico Scarlatti in barocker Besetzung, die mit Elektronik verschmelzen.

Die italienische Sound- und Videokünstlerin **Letizia Renzini** erforscht mit einem interdisziplinären Ansatz die Möglichkeiten des neuen Musiktheaters, wobei sie verschiedene Medien und Kunstformen miteinander verschmilzt. Als Regisseurin, Musikerin, Performerin und DJane entwickelte sie Musiktheaterproduktionen wie Multimedia-Installationen. Sie arbeitete mit Größen der zeitgenössischen Theaterszene Italiens wie Romeo Castellucci (Societas Raffaello Sanzio) und Virgilio Sieni (Biennale Venedig) zusammen, außerdem wirkte sie als Sprecherin und DJane beim Sender RAI Radio 3, als Musikkritikerin für Zeitschriften und Magazine (Alias, Il Manifesto, Musica Jazz), und unterrichtete Multimedia und Filmgeschichte am Istituto Marangoni für Mode, Kunst und Design in Florenz.

Ihre Musiktheaterproduktionen wurden auf internationalen Theater- und Kunstfestivals wie der Biennale in Venedig, dem Festival Romaeuropa, den Operadagen Rotterdam und Fabbrica Europa gezeigt, außerdem an Häusern wie dem Muziekgebouw Amsterdam, dem Mozarteum in Salzburg, dem Radialsystem Berlin, dem Auditorium Parco della Musica in Rom, dem Centro Cultural de Belém, dem South African State Theatre Pretoria, The Place London, der Opéra de Lille, dem Tanzeshus Stockholm, dem Royal Opera House Covent Garden, dem Centro di Cultura Contemporanea Strozzi in Florenz, der Elbphilharmonie und der Pariser Philharmonie. 2018 gab sie mit ihrem Musiktheaterprojekt »Decameron 2.0« ihr Debüt beim Festival dei Due Mondi in Spoleto.

Zum **Ensemble** gehören Lore Binon (Sopran), Thomas Lichtenecker (Countertenor), Marina Giovannini (Tanz), Thomas Baeté (Viola da gamba), Okkyung Lee (Violoncello), Luise Enzian (Harfe) und Franziska Fleischanderl (Salterio).

Die zweite Ausgabe der **BAROCKTAGE** findet vom 1. bis 10. November statt und stellt die unmittelbaren Zeitgenossen Henry Purcell und Alessandro Scarlatti in den Fokus. Am 1. November feiert Alessandro Scarlatti **IL PRIMO OMICIDIO** in der Regie von Romeo Castellucci und unter der musikalischen Leitung von René Jacobs, der das B'Rock Orchestra dirigiert, Premiere. Darüber hinaus werden Henry Purcells **DIDO & AENEAS** und **KING ARTHUR**



wiederaufgenommen. Das weitere Programm umfasst zahlreiche Konzerte, einen Roundtable sowie Führungen durch das Opernhaus und durch das barocke Berlin.

LINDEN 21 umfasst die Produktionen und Projekte des Spielplans, die den vielfältigen Formen zeitgenössischen Musiktheaters nachspüren. Den Saisonstart bildet **LOVE, YOU SON OF A BITCH**. Im weiteren Verlauf der Saison werden noch vier weitere Produktionen gezeigt: **LA PICCOLA CUBANA**, eine kammermusikalische Fassung von Hans Werner Henzes und Hans Magnus Enzensbergers 1974 uraufgeführter Fernsehoper **LA CUBANA**, in einer Einrichtung von Jobst Liebrecht, unter der musikalischen Leitung von Peter Ruzicka und in der Regie von Pauline Beaulieu feiert am 28. April im Alten Orchesterprobensaal ihre Deutsche Erstaufführung.

Am 19. Juni wird im Apollosaal **WERCKMEISTER HARMONIEN** von Thom Luz und Mathias Weibel uraufgeführt. Die 1682 von dem Musiker und Musiktheoretiker Andreas Werckmeister formulierten Grundlagen zur wohltemperierten Klavierstimmung sind der Ausgangspunkt des Projekts, das sich mit dem Schaffen und der Auflösung von Ordnungen beschäftigt und nach einer Wahrheit im Zweifel sucht, im Raum zwischen den schwarzen und weißen Tasten.

Darüber hinaus werden im Rahmen von **LINDEN 21** zwei Produktionen wiederaufgenommen – **USHER** von Claude Debussy / Annelies Van Parys in der Regie von Philipp Quesne (ab 16. Januar) sowie **HIMMELERDE**, ein Maskenmusiktheater von Familie Flöz und der Musicbanda Franui (ab 3. April).

Eine **Pressekarte** für die Uraufführung oder einen Folgetermin reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de

LOVE, YOU SON OF A BITCH

A Scarlatti Project

Musiktheaterperformance von Letizia Renzini

Mit Musik von Alessandro und Domenico Scarlatti

Uraufführung am Freitag, den 25. Oktober 2019 um 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen am 27., 28., 30. und 31. Oktober sowie 2. und 3. November 2019

Staatsoper Unter den Linden – Alter Orchesterprobensaal

Eine Werkeinführung findet jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn statt.

Die Produktion wird unterstützt durch den Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW, UBS und der Hilti Foundation.